

Evaluation des Formats Innovationsworkshops für Azubis - *Ein kooperatives Lernformat aus dem InnoVET-Projekt Bildungsbrücken OWL*

www.bildungsbruecken-owl.de

Innovationsworkshops für Azubis 2022 und 2023

Innovationsprozesse nach dem Modell des Designsprints

www.bildungsbruecken-owl.de

Datenbeschreibung und Rücklauf

Evaluation der Veranstaltungen: Rücklauf
 Bruttorücklauf= Nettorücklauf

Nr.	Veranstaltung	Termin	TN	Rücklauf Start	Rücklauf Schluss
1	Innovationsworkshop mit Kaufleuten für IT-Systemmanagement	16.-17.08.22	33	36	26
2	Workshop Stakeholderanalyse, Zielgruppen und Businessmodelcanvas mit Kaufleuten für Versicherungen und Finanzen am DBB	13.-14.09.22	12	13	12
3	Innovationsworkshop mit Kaufleuten für IT-Systemmanagement	24.10.22	32	33	29
4	Innovationsworkshop mit Kaufleuten für Versicherungen und Finanzen am DBB	12.-13.12.22	24	23	21
5	Innovationsworkshop mit Kaufleuten für IT-Systemmanagement	17.08 + 19.09.22	34	35	34
Gesamt				140	122

www.bildungsbruecken-owl.de

Erwartungen

Fragestellung: „Das erwarte /erhoffe ich mit von der Workshop-Reihe?“
Offene Angaben



Veranst. 1; n=14

- nichts
- Das ich etwas für mein Berufsleben lerne und mitnehmen kann
- Dass es keine Zeiverschwendung ist
- Das lasse ich auf mich zukommen
- Das daraus etwas resultiert, welches man auf die Realität anwenden kann.
- Die Methoden, die abgefragt wurden, vernünftig einsetzen zu können.
- Die genannten Punkte kennenzulernen und lernen anzuwenden
- Einen genauen Ablauf, wie ich ein Start up gründe, was ich beachten muss, Anträge usw.
- Dass ein paar der Kreuze nach rechts rutschen werden.
- Begrifflichkeiten kennen und verstehen
- Etwas sinnhaftes für die Zukunft lernen.
- Überblick über die Gründung eines Start-ups und Einführung einer innovativen Idee
- Einblicke in die Geschäftsgründung, von der Produktidee bis zur eigentlichen Gründung und die dafür notwendigen Schritte
- Neue Einblicke in Business Models, Innovationsprozesse und Strategien in der Arbeitswelt.
Startupführung ist eine coole Idee, darauf freue ich mich sehr.

Veranst. 2; n=10

- Das Erlernte anzuwenden und zu verstehen.
- Ich hoffe das ich viel mitnehmen kann, und die Theorie aus dem Workshop in die Praxis meiner Tätigkeit anwenden kann :)
- Das ich Innovations- und Gründungsprozesse verstehe und sie gegebenenfalls gestalten/anwenden kann.
- Mit meinen vielen Ideen eine Möglichkeit zur Umsetzung in die Wirklichkeit zu finden
- Nicht nur Theorie, sondern auch praktisches Arbeiten und ein wenig Abwechslung.
- Die Prozesse, nach denen in der Umfrage gefragt wurden zu erlernen
- Ich erwarte, dass meine Fragen sachlich beantwortet werden.
- Ich hoffe das es spannend und spaßig erklärt wird.
- Mehr Kenntnisse
- Gute Laune Neues Wissen Bildhafte und Informative Präsentationen

www.bildungsbruecken-owl.de

Erwartungen

Fragestellung: „Das erwarte /erhoffe ich mit von der Workshop-Reihe?“

Offene Angaben

Veranst. 3; n=29

- Ich hoffe, dass der Workshop unterhaltsam ist und mir eventuell auch hilft etwas mehr über meine eigenen Fähigkeiten herausfinden.
- Mehr Informationen
- Das man interessante Dinge erfährt und Erfahrungen macht.
- Viel Arbeit Spaß und Teamwork
- Wissenserweiterung
- weiß noch nicht
- Das es interessant wird
- Etwas neues zu lernen
- Etwas über das besagte Thema zu erfahren
- dass es interessant wird
- Mehr Wissen als Vorher!
- Ich erwarte das ich näher und besser das Thema kennen lernen.
- Ich erwarte von diesem Workshop, dass wir im Bereich der Selbstständigkeit angelernt werden, Grundkenntnisse sowie eine konstruktive Vorgehensweise kennenlernen
- Nadam se da ?e biti zanimljivo i da ?ete mo?i puno nau?iti
- Das ich vieles neues lerne
- Allgemein besser über die Themen informiert zu werden
- Das ich viele neue Dinge lerne Und diese dann auch später anwenden kann
- Ich erwarte einen genaueren Einblick auf das Thema
- sammle viele Infos
- Informationen
- Ich hoffe ich habe Spaß und kann einiges mitnehmen.
- Kein plan
- Hallo, ich erhoffe mir mit diesem Workshop einen erfolgreichen Tag und ein eine gute Erfahrung! Viele Grüße Renee
- Wiederholung von Themen
- Ich erwarte das ich diesen Workshop mit denn wissen verlasse das ich etwas gelernt habe
- Nichts
- Das man etwas interessantes erfährt
- Zu Lernern was dass alles heißt
- Informationen!

www.bildungsbruecken-owl.de

Erwartungen

Fragestellung: „Das erwarte /erhoffe ich mit von der Workshop-Reihe?“
Offene Angaben

Veranst. 4; n=17

- Das ich am Ende mehr über diesen Workshop weiß und verstehe.
- Das ich mich weiterbilde
- Dass meine Fragen geklärt werden.
- Dass wir die Kundenkanäle kennenlernen. Und erlernen zielgruppenorientiert zu denken
- Fortschritt in den genannten Bereichen
- Ich erwarte neue Methoden für einen besseren Umgang mit Kunden zu lernen.
- Das ist alle vorherigen Anforderungen erfüllen kann.
- Das ich die Fragen auf Seite zwei beantworten kann
- Ja
- Neue Eindrücke
- Das ich die Kundenbedürfnisse besser einschätzen kann
- Das ich die Kundenberatungsmethoden kennenlernen
- Das ich die Punkte besser beantwortet kann als jetzt
- Die Begriffe zu kennen und erläutern zu können
- Neues Wissen mitzunehmen.
- Etwas sinnvolles zu lernen
- Etwas sinnvolles und berufsorientiertes zu lernen

Veranst. 2; n=12

- Ich gehe ohne Erwartungen in den Workshop
- Gründung und Management von eigener firma
- Eigentlich gar nichts, ich lass mich überraschen.
- Wissen
- Ich möchte einen Einblick in das Unternehmer leben haben und wie man sich Selbstständig macht.
- gar nichts!
- Dass ich viel über den Innovationsprozess und die angewandten Methoden mitnehmen kann.
- Ohne erwartungen
- Mehr über Innovation zu erfahren
- Weiterbildung im Umgang mit Agilen Methoden. Erläuterungen von den eben genannten Konzepten
- Big Buisness
- Etwas interessantes zu lernen

www.bildungsbruecken-owl.de

Erwartungen Zusammenfassung

Fragestellung: „Das erwarte /erhoffe ich mit von der Workshop-Reihe?“
Offene Angaben

Zusammenfassung aller Veranstaltungen: N = 82

- 33 der Befragten zeigen eine offene Erwartungshaltung („Das ich viel neues lerne“)
 - 6 haben keine Erwartungshaltung („Weiß noch nicht“)
 - 4 erhoffen sich Spaß
 - 3 Befragte hingegen erwarten nichts von dem Workshop
 - 18 erhofften sich Informationen zu den Themen des jeweiligen Workshops
 - 9 Befragte erhoffen sich Informationen über Start-Ups und Innovationen
 - 4 erhoffen sich Wissen zum Umgang mit Kunden, Wissen zu Kundenkanälen und Zielgruppenorientierung
- Je einmal genannt wurde:
- Sachliches beantworten von Fragen
 - Praktische Erfahrungen
 - Wiederholung von Themen
 - Big Business

www.bildungsbruecken-owl.de

Fragen zu den konkreten Themen der Workshops



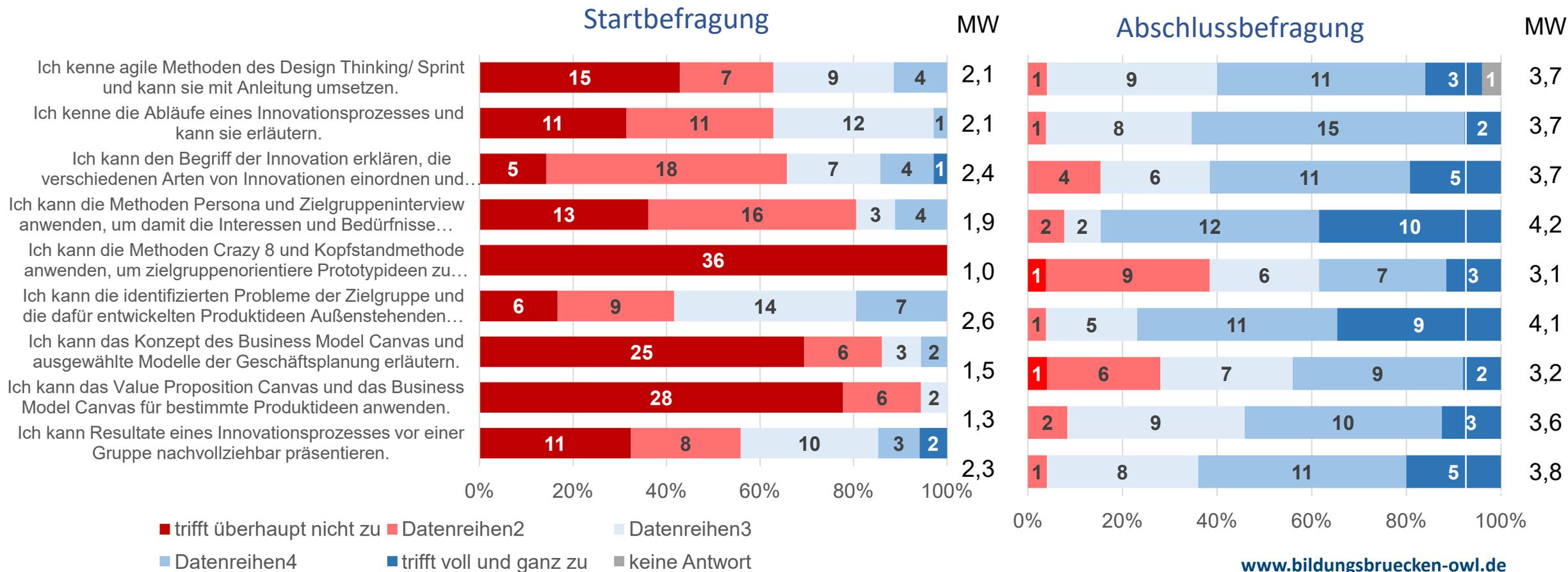
Die Fragen wurden jeweils zu Beginn und am Ende des Workshops identisch gestellt. Auf einer Fünfteiligen Skala konnten die Befragten sich zwischen „trifft überhaupt nicht zu“ und „trifft voll und ganz zu“ einordnen. Eine aktive ‚nicht Beantwortung‘ war möglich.

Auf den folgenden Seiten werden die Start- und Schlussbefragungen gegenübergestellt.

www.bildungsbruecken-owl.de

Fragen zu den konkreten Themen des Workshops 1

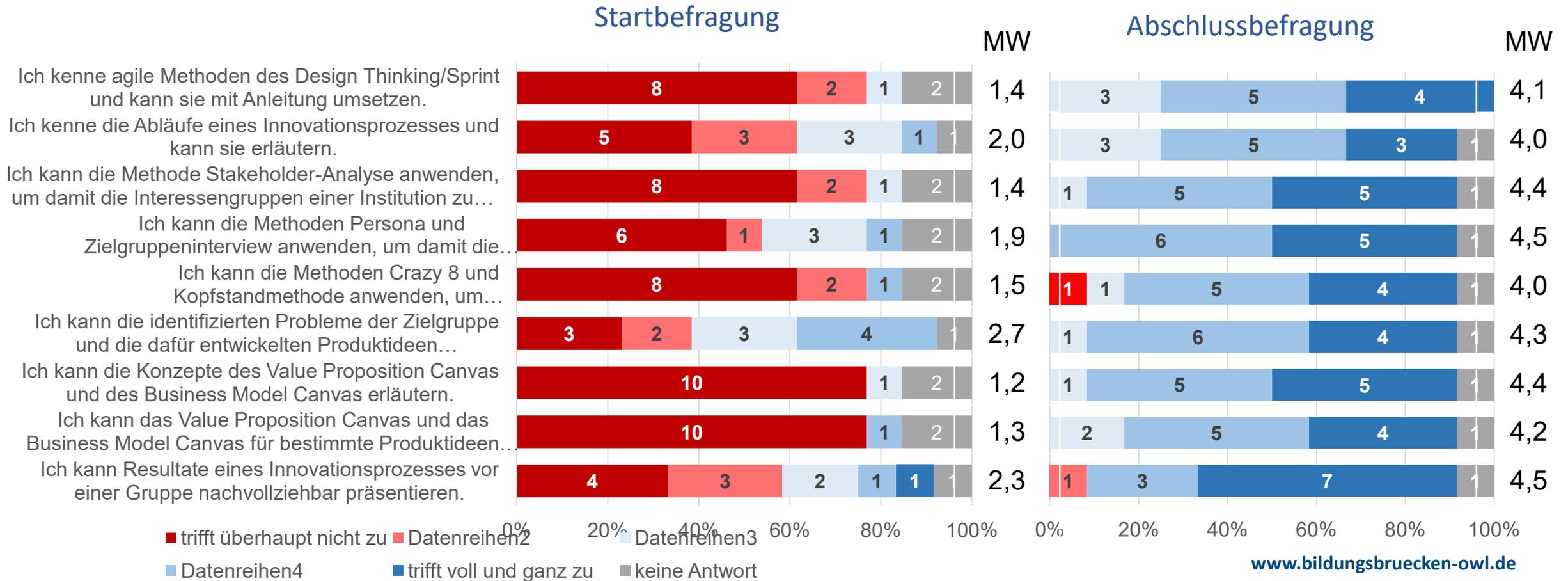
16.-17.8.2022



www.bildungsbruecken-owl.de

Fragen zu den konkreten Themen des Workshops 2

13.-14.9.2022



www.bildungsbruecken-owl.de

Fragen zu den konkreten Themen des Workshops 3

24.10.2022

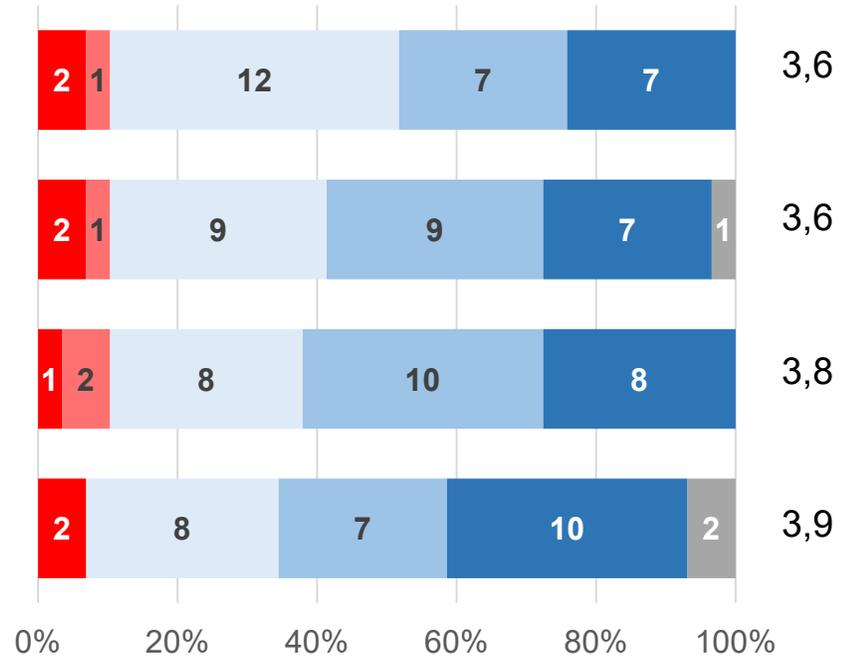
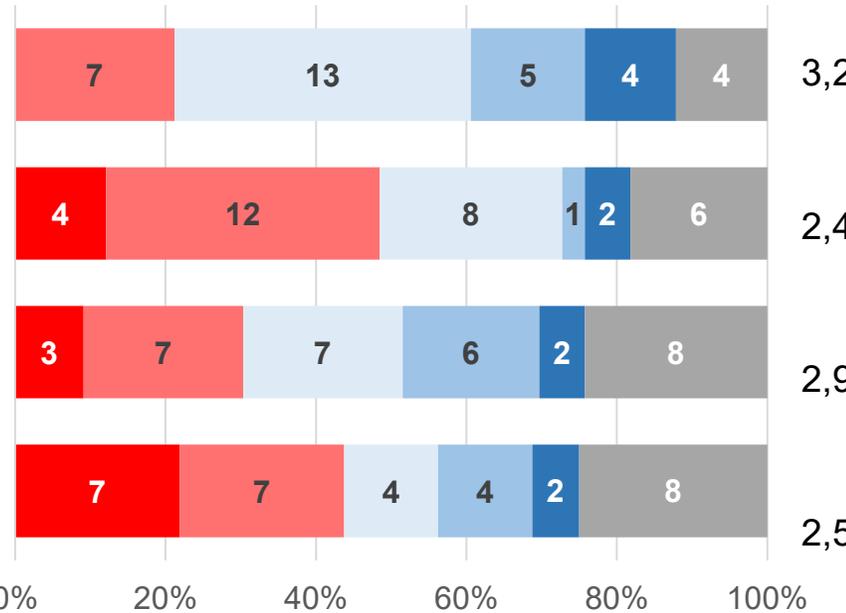
Startbefragung

MW

Abschlussbefragung

MW

Ich kann eigene kundenzentrierte Lösungsideen entwerfen.

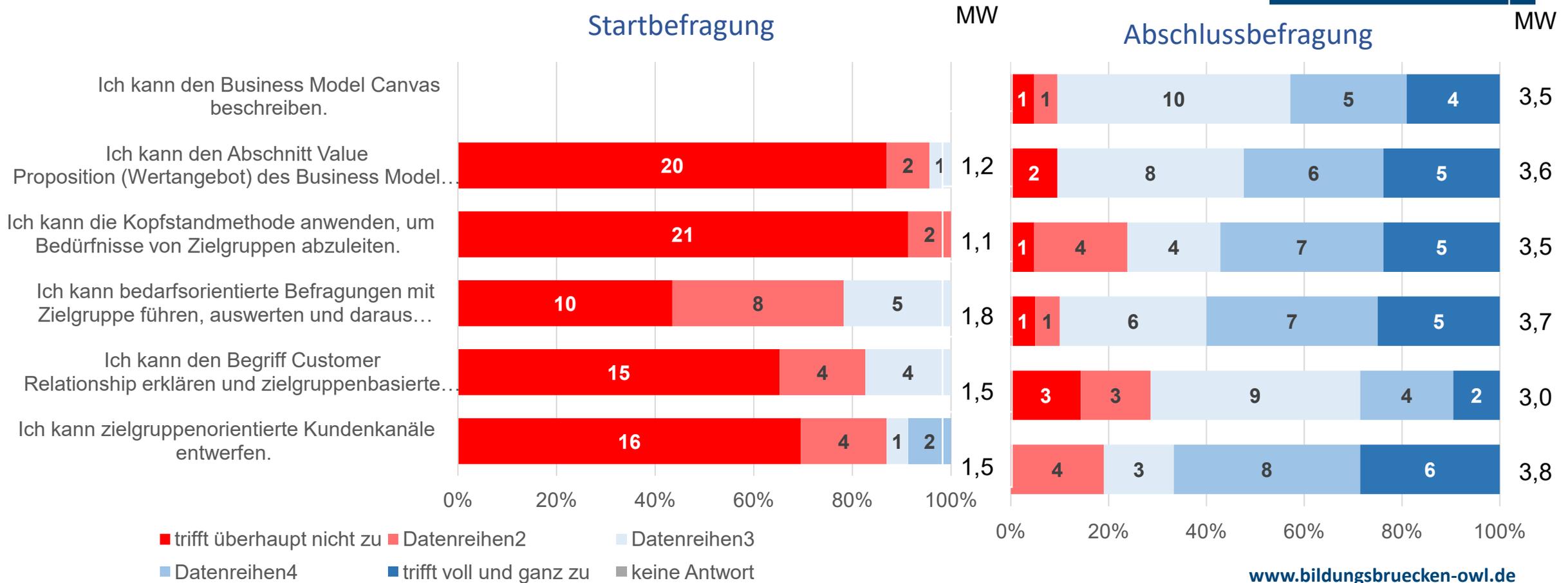


■ trifft überhaupt nicht zu ■ Datenreihen2 ■ Datenreihen3
■ Datenreihen4 ■ trifft voll und ganz zu ■ keine Antwort

www.bildungsbruecken-owl.de

Fragen zu den konkreten Themen des Workshops 4

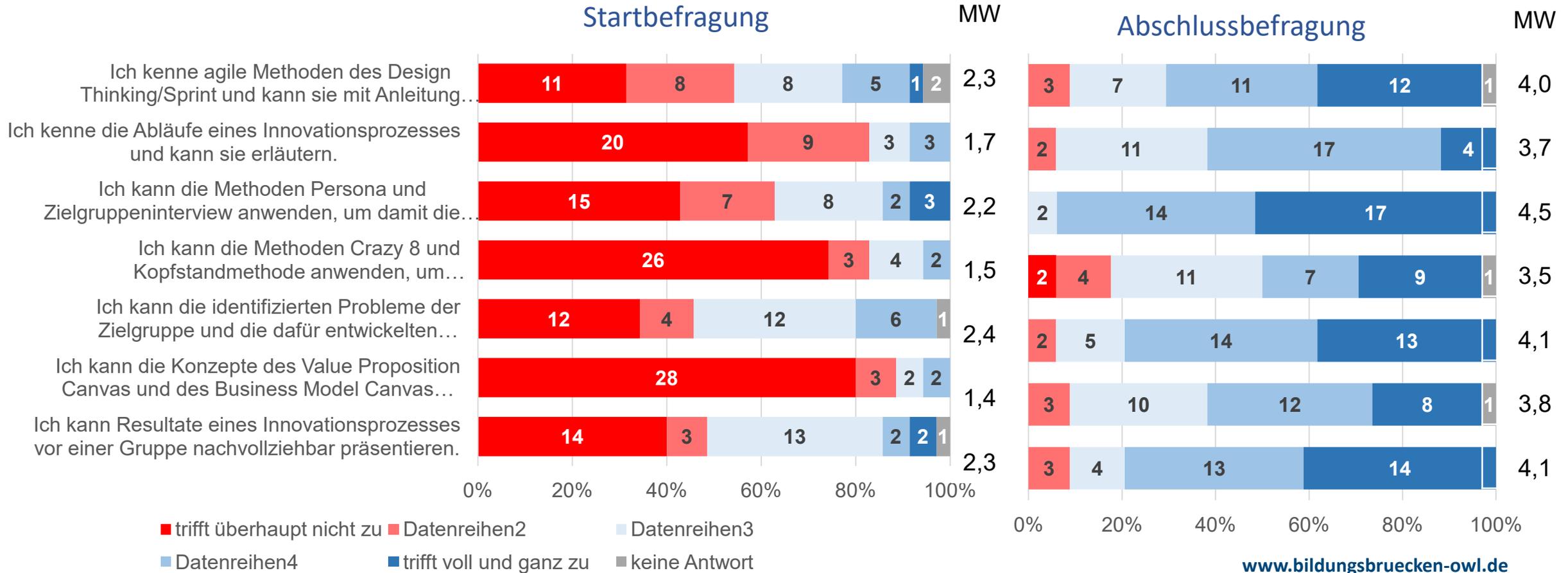
12.-13.12.2022



www.bildungsbruecken-owl.de

Fragen zu den konkreten Themen des Workshops 5

9.8. und 18.9.2023



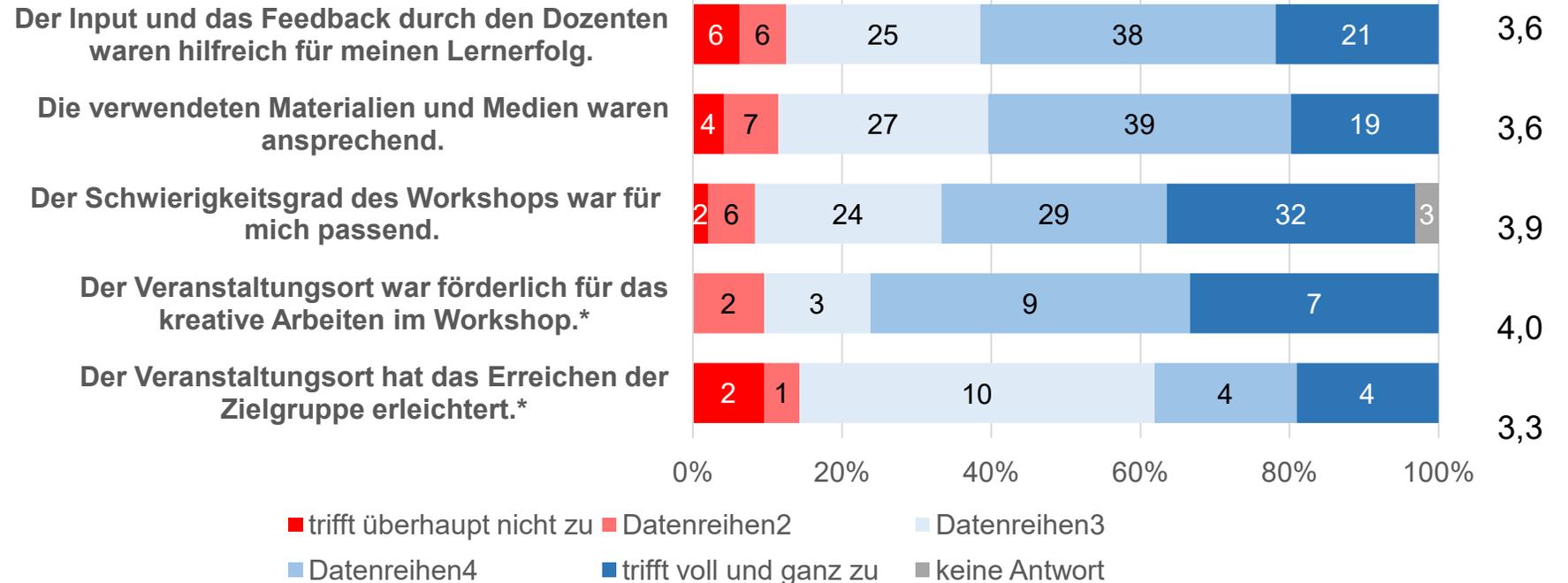
www.bildungsbruecken-owl.de

Fragen zum Setting der Workshops

Zur Abschlussbefragung der Workshops 2 – 5 wurden noch einige Fragen zum allgemeinen Ablauf der Workshops gestellt.

Auf einer fünfteiligen Skala konnten die Befragten sich zwischen „trifft überhaupt nicht zu“ und „trifft voll und ganz zu“ einordnen. Eine aktive ‚Nichtbeantwortung‘ war möglich.

N: 96
 * Diese Fragen wurden nur beim Workshop 4 gestellt.
 Hier gilt N: 21



www.bildungsbruecken-owl.de

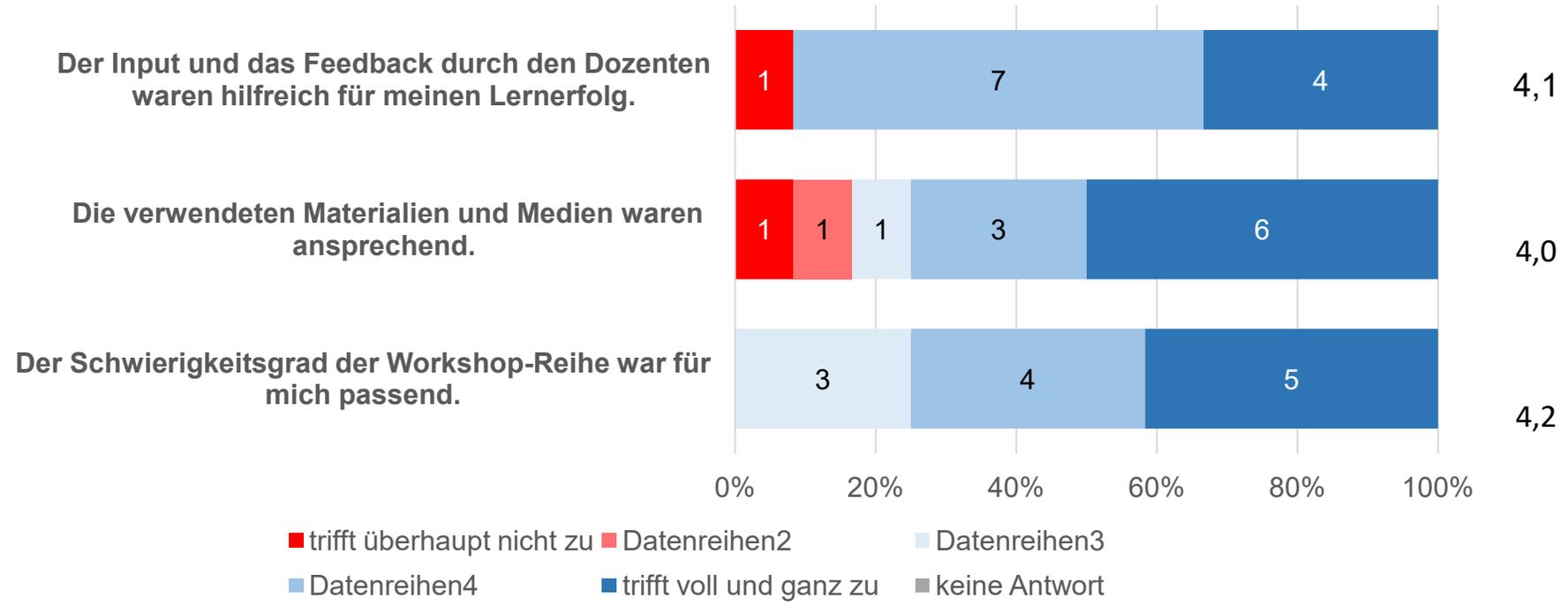
Fragen zum Setting des Workshops 2

Zur Abschlussbefragung der Workshops 2 – 5 wurden noch einige Fragen zum allgemeinen Ablauf der Workshops gestellt.

Auf einer fünfteiligen Skala konnten die Befragten sich zwischen „trifft überhaupt nicht zu“ und „trifft voll und ganz zu“ einordnen. Eine aktive ‚Nichtbeantwortung‘ war möglich.

MW

N: 12



www.bildungsbruecken-owl.de

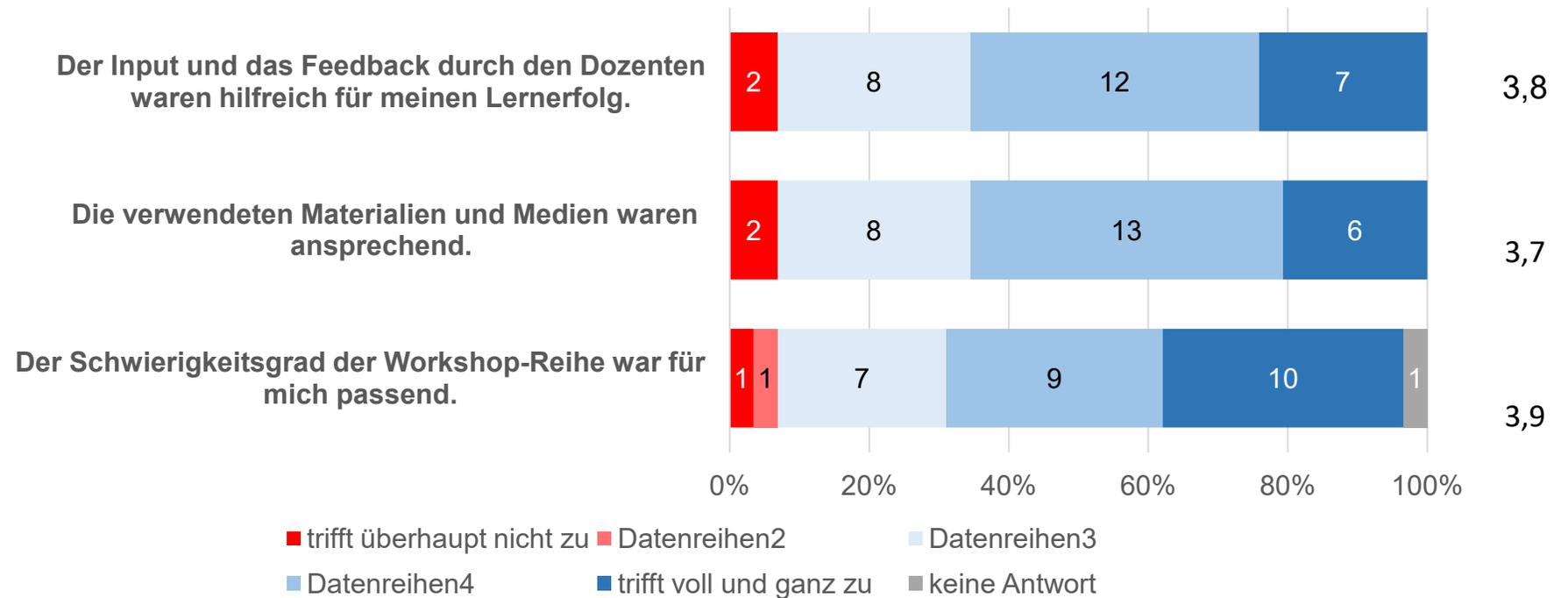
Fragen zum Setting des Workshops 3

Zur Abschlussbefragung der Workshops 2 – 5 wurden noch einige Fragen zum allgemeinen Ablauf der Workshops gestellt.

Auf einer fünfteiligen Skala konnten die Befragten sich zwischen „trifft überhaupt nicht zu“ und „trifft voll und ganz zu“ einordnen. Eine aktive ‚Nichtbeantwortung‘ war möglich.

MW

N: 29



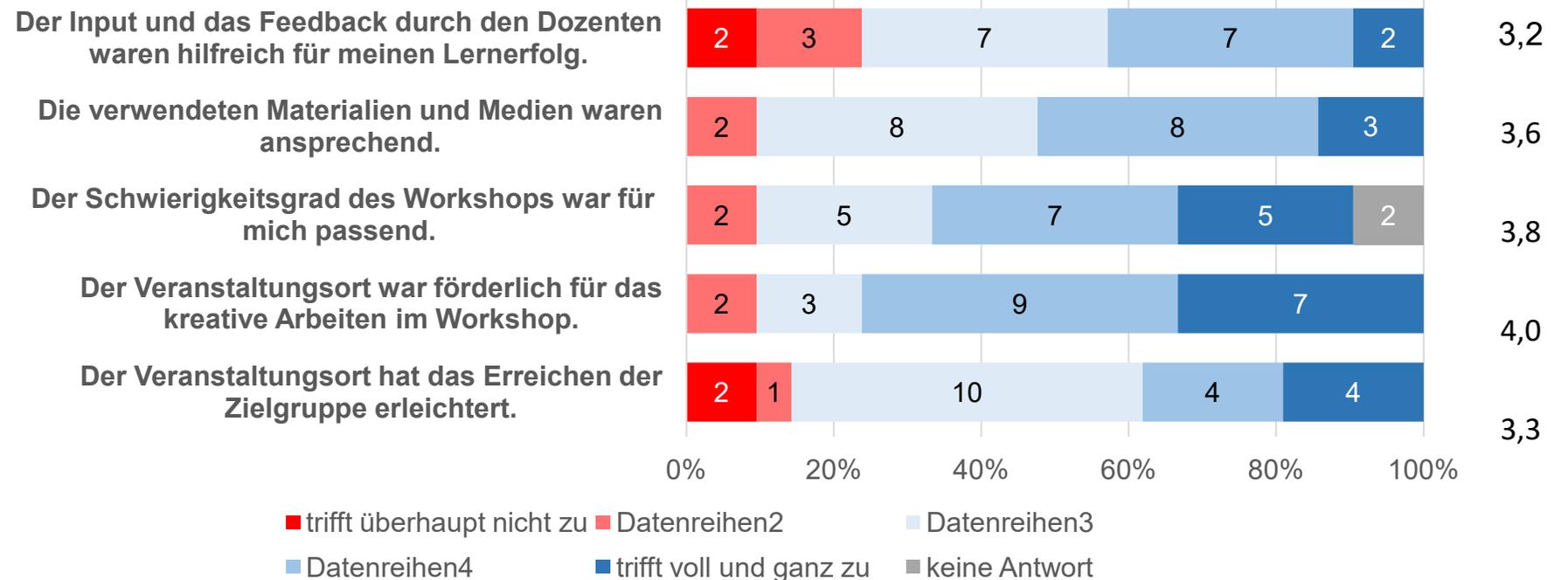
www.bildungsbruecken-owl.de

Fragen zum Setting des Workshops 4

Zur Abschlussbefragung der Workshops 2 – 5 wurden noch einige Fragen zum allgemeinen Ablauf der Workshops gestellt.

Auf einer fünfteiligen Skala konnten die Befragten sich zwischen „trifft überhaupt nicht zu“ und „trifft voll und ganz zu“ einordnen. Eine aktive ‚Nichtbeantwortung‘ war möglich.

N: 21



www.bildungsbruecken-owl.de

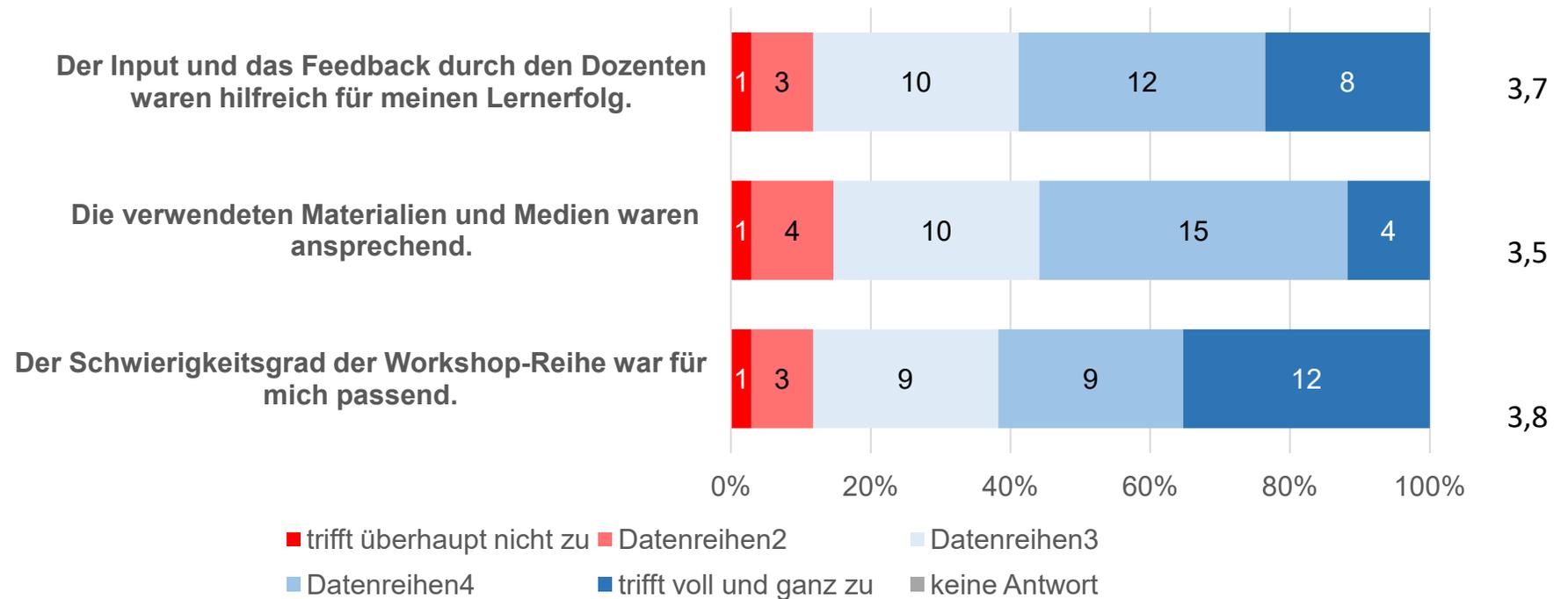
Fragen zum Setting des Workshops 5

Zur Abschlussbefragung der Workshops 2 – 5 wurden noch einige Fragen zum allgemeinen Ablauf der Workshops gestellt.

Auf einer fünfteiligen Skala konnten die Befragten sich zwischen „trifft überhaupt nicht zu“ und „trifft voll und ganz zu“ einordnen. Eine aktive ‚Nichtbeantwortung‘ war möglich.

MW

N: 34



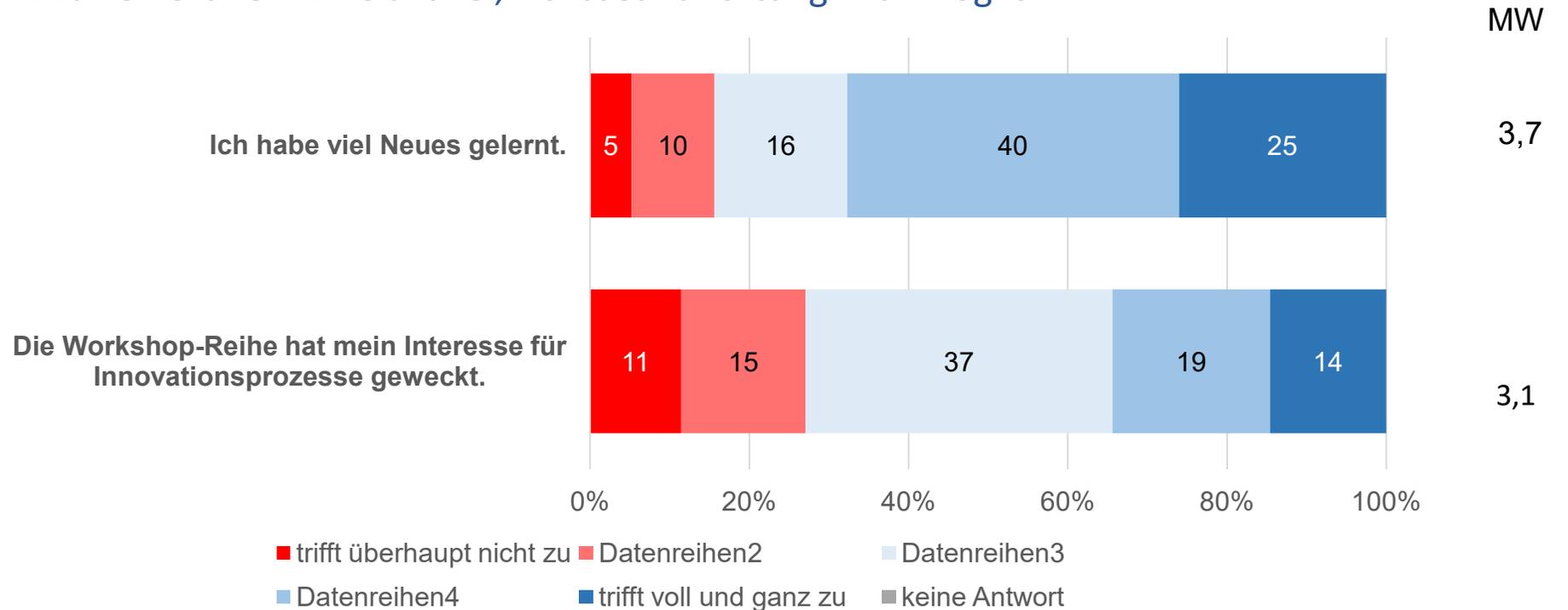
www.bildungsbruecken-owl.de

Gesamtbeurteilung der Workshops

Zur Abschlussbefragung der Workshops 2 – 5 wurden nach der Gesamtbeurteilung des Workshops gefragt.

Auf einer fünfteiligen Skala konnten die Befragten sich zwischen „trifft überhaupt nicht zu“ und „trifft voll und ganz zu“ einordnen. Eine aktive ‚Nichtbeantwortung‘ war möglich.

N: 96



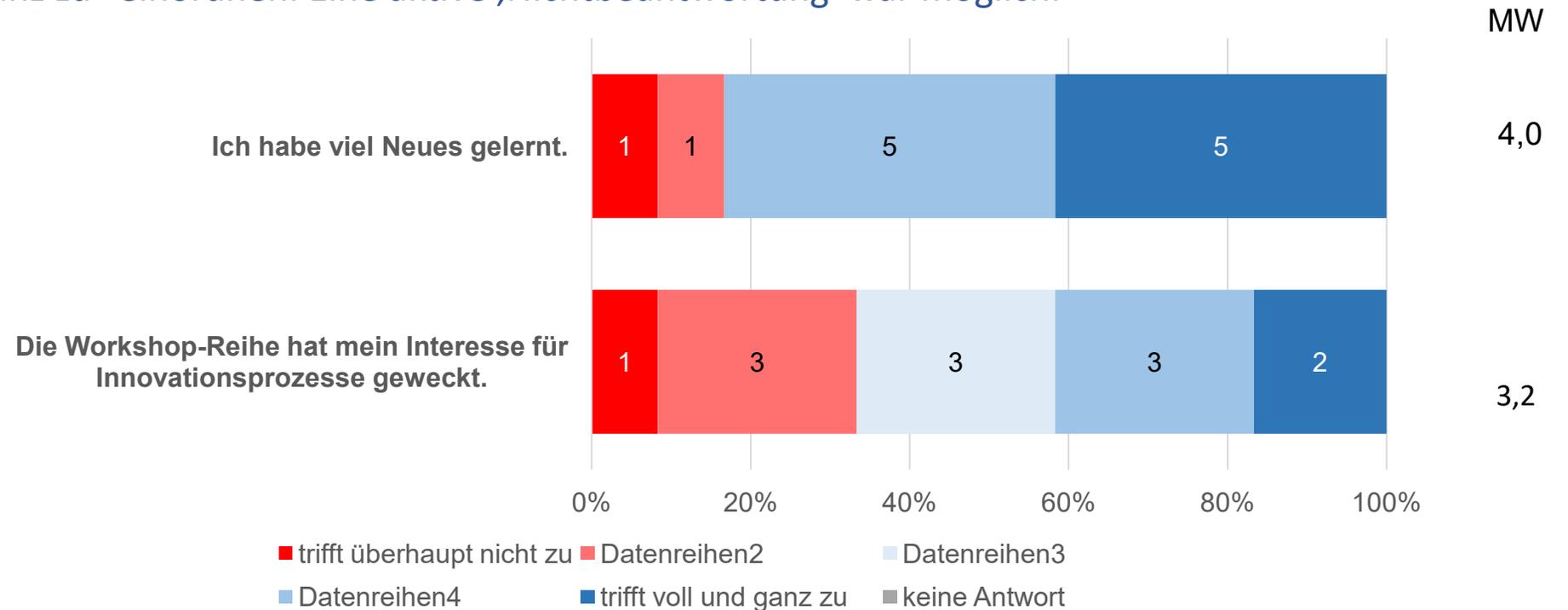
www.bildungsbruecken-owl.de

Fragen zum Setting des Workshops 2

Zur Abschlussbefragung der Workshops 2 – 5 wurden nach der Gesamtbeurteilung des Workshops gefragt.

Auf einer fünfteiligen Skala konnten die Befragten sich zwischen „trifft überhaupt nicht zu“ und „trifft voll und ganz zu“ einordnen. Eine aktive ‚Nichtbeantwortung‘ war möglich.

N: 12



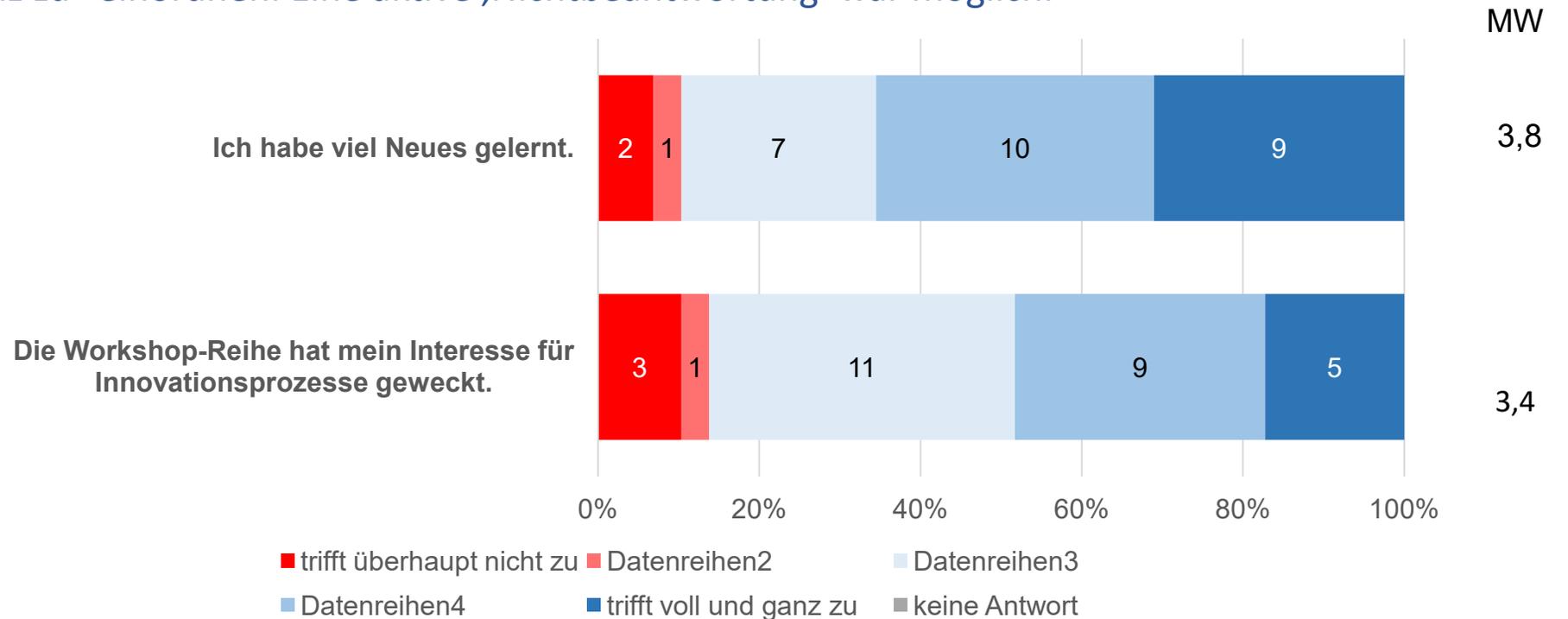
www.bildungsbruecken-owl.de

Fragen zum Setting des Workshops 3

Zur Abschlussbefragung der Workshops 2 – 5 wurden nach der Gesamtbeurteilung des Workshops gefragt.

Auf einer fünfteiligen Skala konnten die Befragten sich zwischen „trifft überhaupt nicht zu“ und „trifft voll und ganz zu“ einordnen. Eine aktive ‚Nichtbeantwortung‘ war möglich.

N: 29



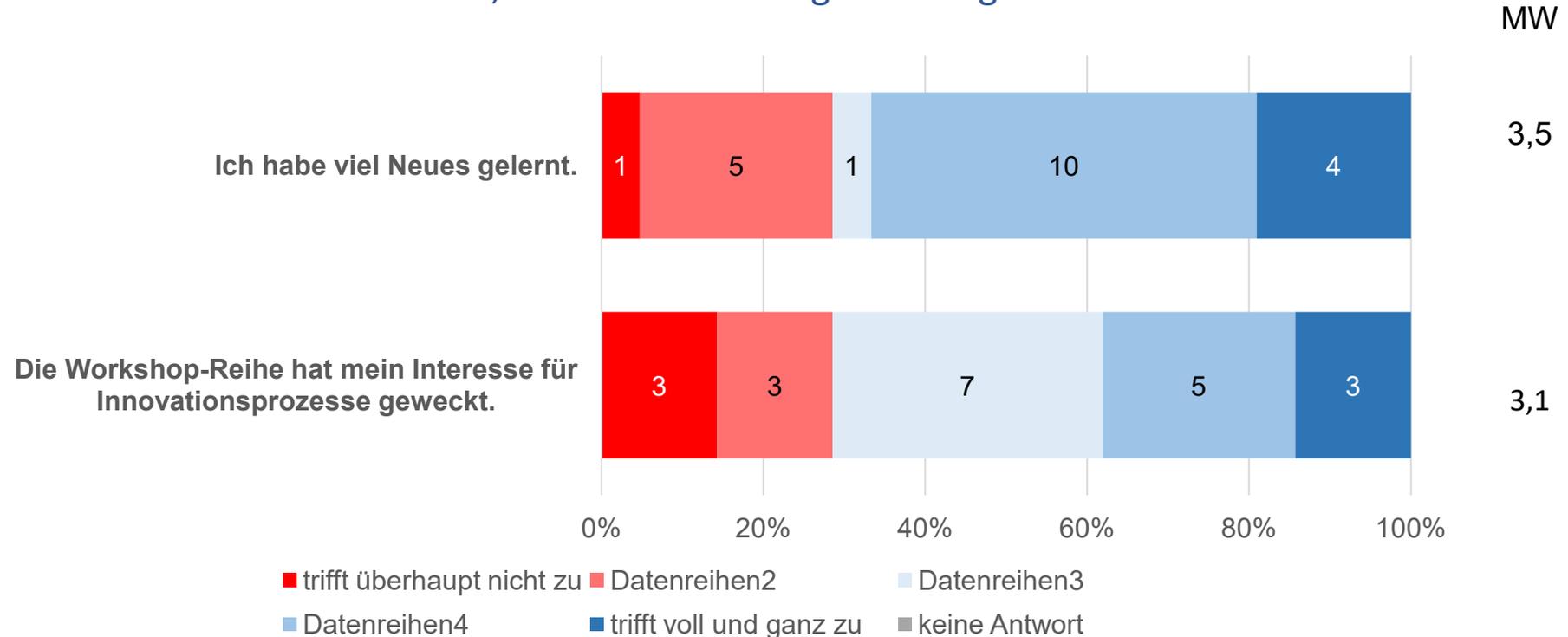
www.bildungsbruecken-owl.de

Fragen zum Setting des Workshops 4

Zur Abschlussbefragung der Workshops 2 – 5 wurden nach der Gesamtbeurteilung des Workshops gefragt.

Auf einer fünfteiligen Skala konnten die Befragten sich zwischen „trifft überhaupt nicht zu“ und „trifft voll und ganz zu“ einordnen. Eine aktive ‚Nichtbeantwortung‘ war möglich.

N: 21



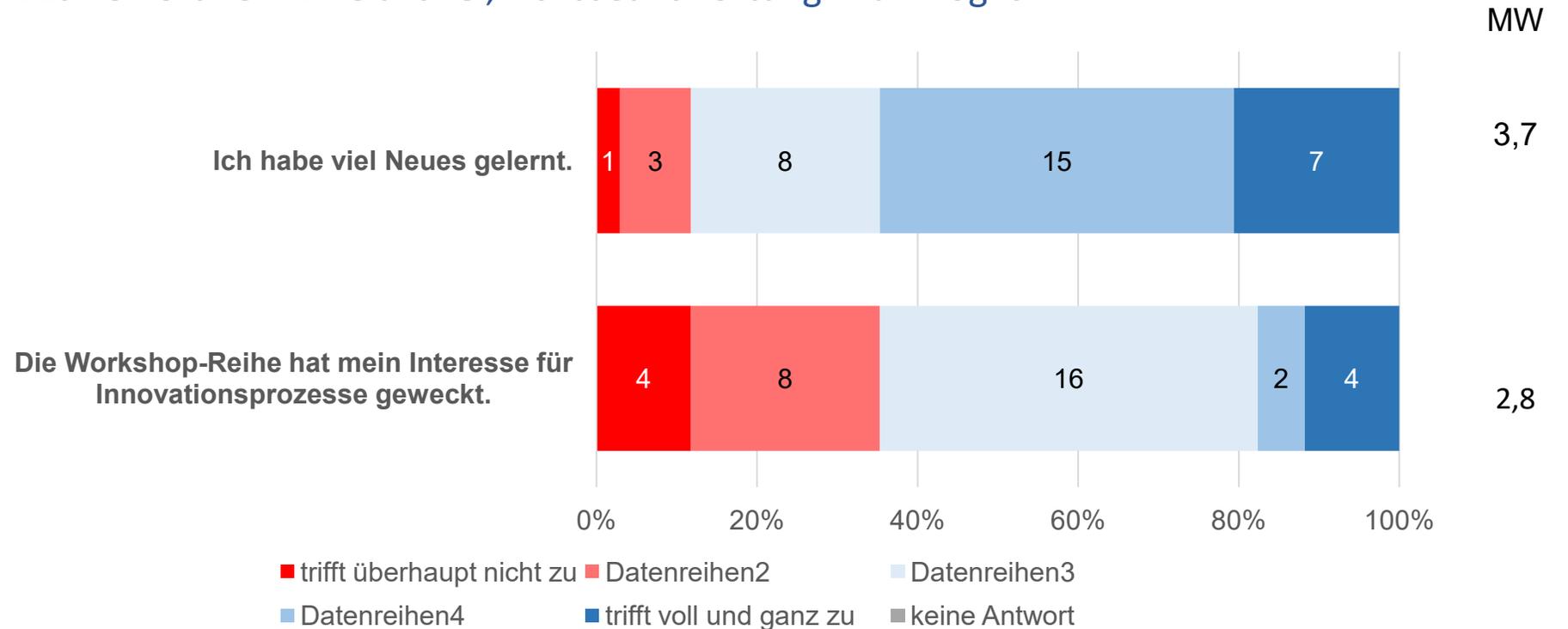
www.bildungsbruecken-owl.de

Fragen zum Setting des Workshops 5

Zur Abschlussbefragung der Workshops 2 – 5 wurden nach der Gesamtbeurteilung des Workshops gefragt.

Auf einer fünfteiligen Skala konnten die Befragten sich zwischen „trifft überhaupt nicht zu“ und „trifft voll und ganz zu“ einordnen. Eine aktive ‚Nichtbeantwortung‘ war möglich.

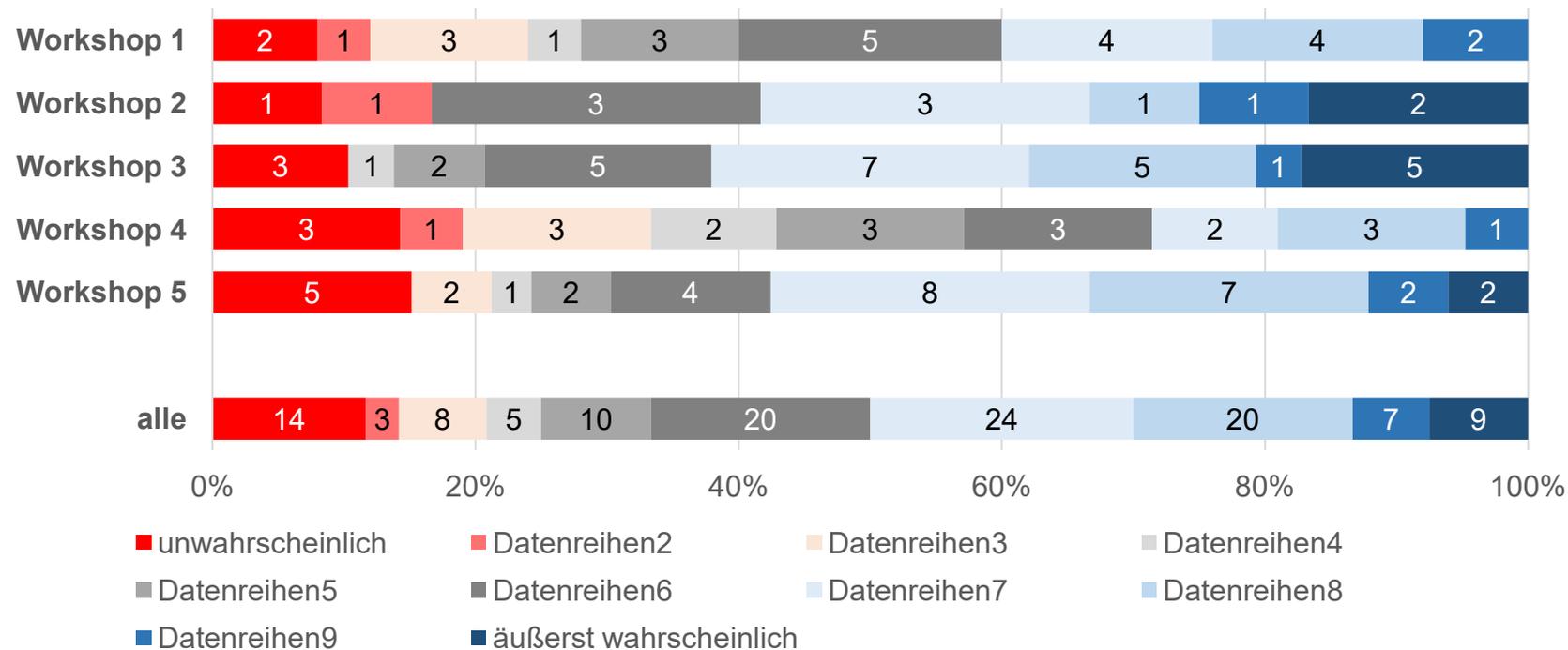
N: 34



www.bildungsbruecken-owl.de

Weiterempfehlung

Fragestellung: „Ich würde die Workshop-Reihe an andere Auszubildende weiterempfehlen.“
Skala von 1 (unwahrscheinlich) bis 10 (äußerst wahrscheinlich)



N	Wahrscheinliche Empfehlung Summe aus 9 und 10
25	2
12	3
29	6
21	1
33	4
120	16

www.bildungsbruecken-owl.de

Abschlussfragen

Fragestellung: „Was sollte bei einer nochmaligen Durchführung der Veranstaltung auf jeden Fall beibehalten werden?“

Offene Angaben

Veranst. 1; n=12

- Zielklasse mit ?
- Es sollte freiwillig bleiben. Es sollten keine Fotos von Personen gemacht werden, die dem nicht ausdrücklich zugestimmt haben.
- Die visuelle Darstellung
- Museums meiden
- Die offene und lockere Bindung zu ihs? Schülern. Die Disziplin und Struktur bei der Einteilung der Aufgaben
- Der offene Umgang und das arbeiten in Teams, sowie äußerst freie Ideenfindung/Themenauswahl.
- Nette, kompetente Kursleitung
- Der allgemeine Ablauf
- Die Vorträge
- freie Arbeitsphasen
- Die Erstellung eines Produktes bzw. Unternehmens anhand der vermittelten Inhalte
- Gruppenarbeit erleichtert die Arbeit und gestaltet den Unterricht entspannter und interessanter

Veranst. 2; n=6

- Die Aufgaben und die Art der Vorträge
- Die PowerPoint, die sehr übersichtlich ist sowie die Materialien die uns ausgeteilt wurden
- Das praktische Arbeiten in Gruppen
- Sympathie und Energie
- Die Nettigkeiten der Dozenten
- Die Gruppenarbeiten

Abschlussfragen

Fragestellung: „Was sollte bei einer nochmaligen Durchführung der Veranstaltung auf jeden Fall beibehalten werden?“

Offene Angaben

Veranst. 3; n=15

- Die Zeit war sehr ausreichend und die Arbeitsanweisungen waren deutlich verständlich.
- Die Schwierigkeit ist gut
- Eure Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft
- Alles
- Gruppenarbeit
- Die Präsentation zu machen im praktischen
- Die ganzen Mindmaps
- Jannis muss dabei bleiben die Legende
- Das eigenständig Ideen gesammelt werden
- Gleichberechtigung ist wichtig
- Das arbeiten in den verschiedenen Gruppen und diese sollten klein bleiben.
- Das sie Stimmung gut ist und man auch mal Witze machen kann
- Nichts
- Der Schwierigkeitsgrad ist sehr angenehm
- Alles war gut

Veranst. 4; n=9

- Die Idee ist ganz gut
- Gruppenarbeiten
- Aufgabenstellung besser erklären, nicht erst im Nachhinein
- Die Befragung
- Gruppenarbeiten waren sehr hilfreich
- Humor
- Gruppenarbeit
- Das gemeinsame Plakatgestalten um sich den Themen zu nähern
- Der Ort, die Dozenten

Abschlussfragen

Fragestellung: „Was sollte bei einer nochmaligen Durchführung der Veranstaltung auf jeden Fall beibehalten werden?“

Offene Angaben

Veranst.5; n=12

- Alles! Die Strukturierung der einzelnen Tage war gut durchdacht und interessant gestaltet.
- Gruppenarbeit erleichtert das warmwerden und das Miteinander
- Personas
- Gruppenarbeit
- Verschiedene Gruppen die an verschiedenen Zielgruppen arbeiten
- Die Gruppenphase
- Die Aufteilung der Aufgaben je Stunde gut verteilt
- Das Value Proposition Canvas genauer erklären
- Sehr viel eigenständiges arbeiten
- Die eigenerarbeitungsphasen wo die Gruppen selbständig arbeiten.
- Endpräsentationen
- Die Themen pro Stunde waren zeitlich genau richtig

Abschlussfragen

Fragestellung: „Was sollte bei einer nochmaligen Durchführung der Veranstaltung auf jeden Fall verändert werden? “

Offene Angaben

Veranst. 1; n=13

- Anlehnung an andere Fächer. Produkte aus dem Arbeitsfeld wählen/ vorgeben.
- Ein bisschen mehr Zeit.
- Das Feedback vob Museumsrundgang sollte eingearbeitet werden von den Gruppen
- Motiviert reden, um die Schüler mitzunehmen. Beim Reden darauf achten, dass laut und deutlich gesprochen wird.
- Bei der Vorstellung der Projekte mehr in das praktische überdenken
- Wäre besser wäre das keine Pflicht veranstaltung oder zu einem anderen Zeotpunkt.
- Mehrwert im Vorhinein näher darstellen
- Es sollte konkreter darauf eingegangen werden. Ich habe was gelernt, aber die Umsetzung ist das, dass letzten Endes zählt, also engmaschiger im Aufbau.
- Bessere Erklärungen und einbindung der Auszubildenden
- Eventuell kurze Videos, die alles nochmal visualisiert darstellen
- theoretischer Einput -> zu viel
- Vermittlung von Finanzierungsmöglichkeiten und bürokratischen Hindernissen bei der Gründung von neuen Unternehmen
- Fachbegriffe genauer bzw. auch öfter aufgreifen und erklären. "Cheatsheet" für die Fachbegriffe

Veranst. 2; n=6

- Fall verändert werden?
- Die Dauer der Aufgaben muss verlängert werden
- Nichts
- Evtl deutlichere Erklärung von Prozessen
- Weniger trocken mehr Kreativität
- Schwierigkeitsgrad

www.bildungsbruecken-owl.de

Abschlussfragen

Fragestellung: „Was sollte bei einer nochmaligen Durchführung der Veranstaltung auf jeden Fall verändert werden? “

Offene Angaben

Veranst. 3; n=13

- Mir würde jetzt nichts einfallen was auf jeden Fall verändert werden sollte.
- Nichts (5 Nennungen)
- Zu viel Gerede am Anfang
- Manche Aufgaben
- So wie es war war es umfangreich und gut
- Ungleichheit
- Mehr Zeit zum vorbereiten
- Fällt mir nicht auf antrieb ein
- Alles

Veranst. 4; n=10

- Die Aufgabenstellung sollten klar formuliert werden und in der besprechung nicht abgewandelt werden
- Aufgaben besser stellen. Genauer sagen was in der Aufgabe gefordert wird
- Von Anfang an sagen, was genau mal will. Sprich eine genau Lebensgeschichte bei den Personas. Und auch dass es um völlig neue Ideen gehen soll.
- Genauere Aufgabenstellung Mehr positives als negatives Feedback geben
- Nichts
- Lösungsvorschläge sollten von seitens der Dozenten geäußert werden
- es gibt jede Art von Menschen, jeder ist unterschiedlich. dementsprechend sehen nunmal die vorträge anders zu den eigenen vorstellungen aus
- Lösungsvorschläge / Lösungsansätze
- " -Richtige Aufgabenstellungen-bessere Erklärungen-spannender gestalten"
- Die Aufgabenstellung

www.bildungsbruecken-owl.de

Abschlussfragen

Fragestellung: „Was sollte bei einer nochmaligen Durchführung der Veranstaltung auf jeden Fall verändert werden? “

Offene Angaben

Veranst. 1; n=11

- Die Präsentation war etwas zäh und trist, schwierig interesse bei zu behalten
- Keine 5 W-Fragen (2 Nennungen)
- Nichts (2 Nennungen)
- Gruppen sollten nicht dieselbe Zielgruppe haben
- Die W Fragen sollten besser dargestellt werden
- Bitte mehr Begeisterung für das Fach/Vorgetragene zeigen. Mir persönlich viel es sehr schwer immer präsent zu sein da es oft sehr monoton vorgestellt war. Da das Thema eigentlich spannend ist, finde ich es schade, dass bei mir kein Interesse geweckt wurde. Leider eher im Gegenteil?
- Mehr Beispiele in die verschiedenen Aufgaben.
- Die Reihenfolge und die Einleitung. Ein Start mit einer direkten Produktidee erschwert den weiteren Verkauf des Projekts z.B. in der Ideenfindung. Außerdem wäre es vielleicht interessant die Wege einer Firmengründung zu erklären und was dabei wichtiges zu beachten ist. Ggf. Nennung von Anlaufstellen für Startups in der Region.
- Kopfstandmethode fand ich etwas unpassend für unser Thema

Abschlussfragen

Fragestellung: „Das möchte ich noch sagen?“

Offene Angaben

Veranst. 1; n=7

- Wenn man das in 2-3 Tagen durchgezogen hätte, wäre es vllt. Sinnvoll gewesen, so hat es nur jede Woche 90 min. meiner Lebenszeit gestohlen. Außerdem denke ich nicht, dass dieses Konzept anwendung IRL findet.
- Interessantes Fach, aber absolut überflüssig
- Ralf sieht jünger aus, als er ist
- Danke für die Möglichkeit teilzunehmen
- Es hat mir mehr Zeit geraubt als es mir was gebracht, gerade weil ich in der Ausbildung bin. War trotzdem interessant.
- Herr Seitenkamp, Ralf hat den Unterricht sehr gut gestaltet und geführt.
- Ich persönlich fand den Workshop ziemlich uninteressant und habe grundsätzlich wenig mitgenommen

Veranst. 2; n=4

- Thank you
- Danke :)
- Netter Kontent
- Super ??

www.bildungsbruecken-owl.de

Abschlussfragen

Fragestellung: „Das möchte ich noch sagen?“

Offene Angaben

Veranst. 3; n=7

- War super
- Hat mir Spaß gemacht
- War gut :)
- War ein intressanter Einblick
- Dankeschön
- Ich fand den Tag echt gut und hilfreich.
- War gut hat spaß gemacht!

Veranst. 4; n=5

- vielen dank dass sie sich zeit genommen haben!
- Ansonsten super
- Der Workshop hat mir sehr gut gefallen.
- Feedback Kultur vorab besprechen
- Die Idee war sehr gut nur war die Aufgabenstellung teilweise etwas ungenau.

www.bildungsbruecken-owl.de

Abschlussfragen

Fragestellung: „Das möchte ich noch sagen?“

Offene Angaben



Veranst. 5; n=4

- Viel Spaß
- War sehr angenehm und hat Spaß gemacht
- Ich fand es war eine Interessante Veranstaltung.
- Es war sehr interessant und man hat viel mitgenommen, jetzt will ich Gründen und millionär werden

www.bildungsbruecken-owl.de

Kreishandwerkerschaft
PADERBORN  LIPPE

 KREIS
LIPPE
Herausgeben Zukunft bieten

 Lippebildung eG
Bildungsgenossenschaft für Lippe

 TH
OWL
TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

Ein Verbundprojekt für exzellente berufliche Bildung in Ostwestfalen-Lippe.

INNOVET

GERÖNDET VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 bibb
Bundesinstitut für
Berufsbildung

Gefördert als InnoVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

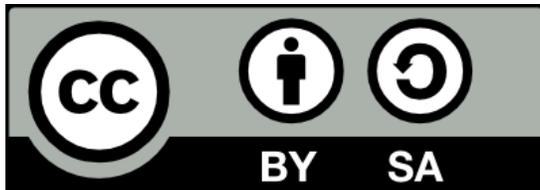
Impressum



©2024 Bildungsbrücken OWL

Autor:innen und Mitwirkende: Birgit Schneider, Knut Schwarzer, Svenja Claes sowie die AG Innovieren und Gründen

Kontakt: info@bildungsbruecken-owl.de



unter Creative-Commons-Lizenz:

unter gleichen Bedingungen 4.0 International

creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de

www.bildungsbruecken-owl.de